

# Angebote/Fördermöglichkeiten

Sascha Geßner – 06.09.2019



# Themen

---

- ■ Allgemeine Berufsberatung ↔ Reha/Beratung
- ■ Personenkreis Reha
- ■ Inklusionskonzept der Agentur Kassel
- ■ Maßnahmeüberblick
- ■ Ausbildung/Studium bei der Bundesagentur für Arbeit

# Allgemeine Berufsberatung - Reha-Beratung

---

Die allgemeine Berufsberatung der Sekundarstufe I (Gesamtschulen) und II (Fachoberschulen/Gymnasien) ist für alle Jugendlichen der allgemeinbildenden und beruflichen Schulen im Agenturbezirk Kassel zuständig.



Das Team der Reha-Beratung ist zuständig für alle Förderschulen im Agenturbezirk Kassel und unterstützen die allgemeine Berufsberatung an den allgemeinbildenden Schulen (inklusive beschulte Schülerinnen und Schüler)

# Personenkreis Reha

- Allein die Tatsache, dass eine Schülerin/ein Schüler (SuS) eine Förderschule besucht hat, reicht zur Begründung der Zugehörigkeit zum Personenkreis des § 19 SGB III (Definition Behinderung im Sinne des 3. Sozialgesetzbuch) nicht aus

## Beispiele Reha ja:

- Maler/Lackierer mit Allergie (Atemwege)
- Erzieherin mit psychischer Erkrankung
- Dachdecker mit Epilepsie
- Koch mit Allergien (Haut)

## Beispiele Reha nein:

- Gartenbauwerker mit Diabetes
- Ver- und Entsorger mit geistiger Behinderung
- Opernsänger mit Asthma
- Tischler mit Herz-Kreislaufkrankung

# Inklusionskonzept der Agentur für Arbeit Kassel

## 8. Klasse



- Einladung zu einem gemeinsamen Elternabend
- **Wer:**
  - Eltern und Kinder (Inklusivbesucht)
  - Aus allen allgemeinbildenden Schulen der Stadt und Landkreis Kassel
- **Ziel:**
  - Kontaktaufbau zur Reha-Berufsberatung
  - Unterschiede erklären
  - Möglichkeiten nach der Schule aufzeigen

# Inklusionskonzept der Agentur für Arbeit Kassel

## 7. und 8. Klasse – Haupt 8. und 9. Klasse - Real



- Berufsorientierungsveranstaltung und Einzelberatungsgespräch durch die allgemeine Berufsberatung
- Ggf. Einschaltung der Fachdienste der Agentur für Arbeit (frühestens 8. Klasse Haupt und 9. Klasse Real)
  - Ärztlicher Dienst
  - Berufspsychologischer Dienst
- Gemeinsame Besprechung der Gutachten mit Eltern, SuS, allgemeiner Berufsberater, Reha-Berufsberater und Inklusionslehrer BFZ



## ■ Ärztlicher Dienst

- Zuständig für psychische und physische Erkrankungen
- Untersuchung mit Unterstützung von vorherigen Untersuchungen (Entbindung der Schweigepflicht)
- Ggf. Unterstützung durch Vertragsärzte

## ■ Berufspsychologischer Dienst

- Zuständig für die Ermittlung des Leistungsstandes
- Testung im persönlichen Dialog und mit Unterstützung von Computertestverfahren

# Inklusionskonzept der Agentur für Arbeit Kassel

## 9. Klasse – Haupt 10. Klasse - Real



- „Kontaktberater“ bleibt bis zum Ende der Schulzeit der allgemeine Berufsberater vor Ort in der Schule
- Ca. 9 Monate vor Schulende (10. SBJ) leitet der Reha-Berater alle weiteren Schritte ein



## 9. Klasse – Haupt 10. Klasse - Real



- Hauptziel ist die **Integration in den 1. Ausbildungsmarkt**
- Folgende Möglichkeiten stehen unterstützend zur Verfügung oder als Alternative, wenn dies nicht realisierbar ist

# Maßnahmeüberblick

---

Für behinderte Menschen stehen vorrangig alle allgemeinen Leistungen zur Verfügung, wie sie auch für Nichtbehinderte zum Einsatz kommen (z. B. betriebliche Ausbildung mit ausbildungsbegleitenden Hilfen, Förderung der beruflichen Weiterbildung-allgemein).

## **Wichtig : Schulpflicht (10 Schulbesuchsjahre) muss erfüllt sein**

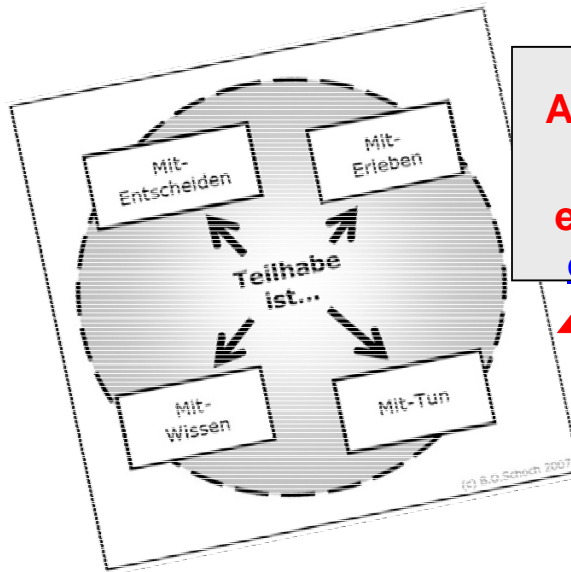
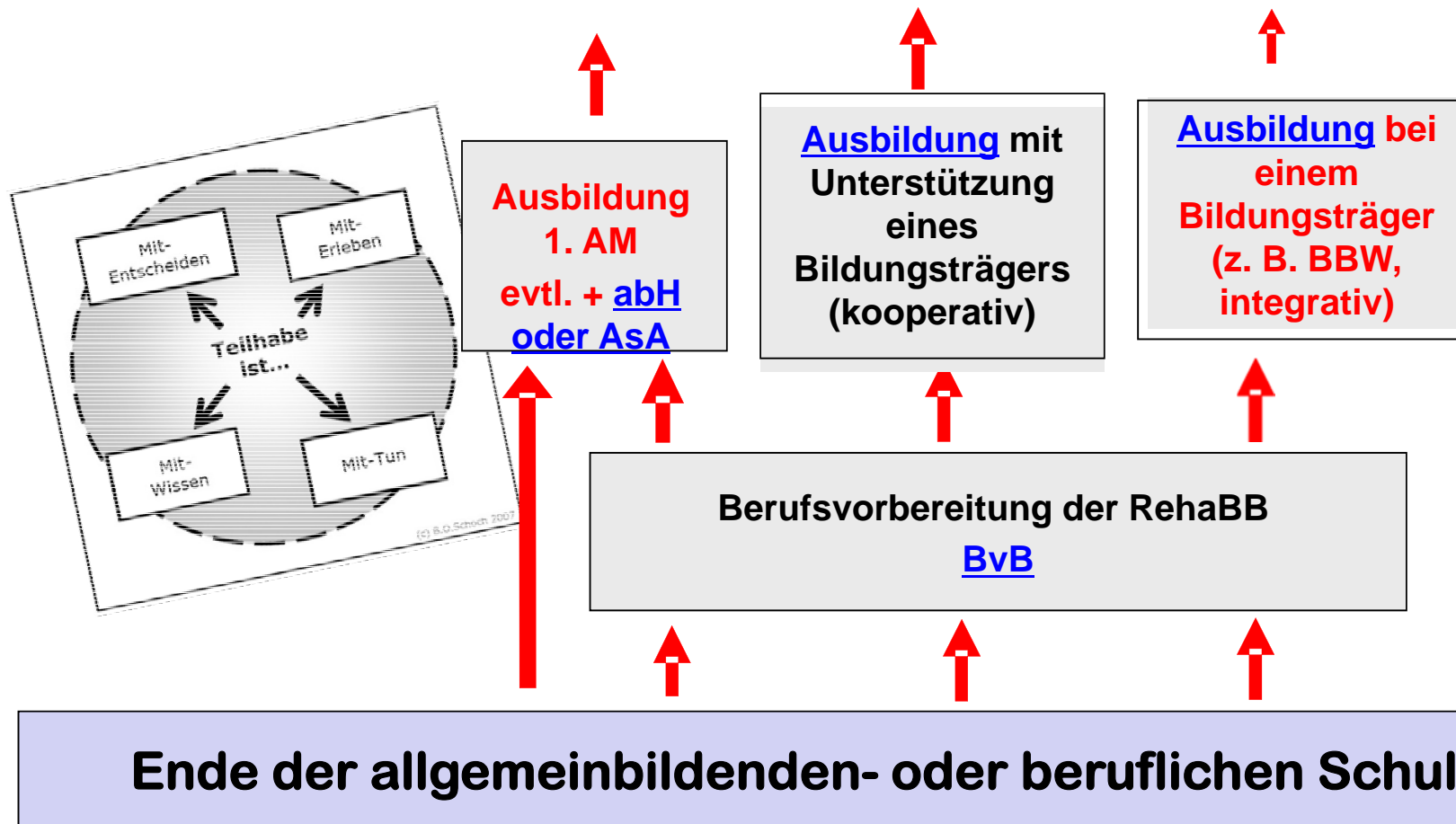
Erst wenn mit diesen allgemeinen Leistungen das Ziel der Integration auf den Ausbildungs- oder Arbeitsmarkt nicht erreicht werden kann, wird auf besondere Leistungen anstelle der allgemeinen Leistungen zurückgegriffen.

Falls nötig, können allgemeine durch besondere Leistungen ergänzt werden.

**Es gilt der Grundsatz: allgemeine Leistungen vor besonderen Leistungen**

# Möglichkeiten nach der Schule

## Integration in den Arbeitsmarkt



# Förderangebote

---

## abH (ausbildungsbegleitende Hilfen)

- dienen dem Abbau von Sprach- und Bildungsdefiziten, der Förderung der Fachpraxis und Fachtheorie und der sozialpädagogischen Begleitung
- mindestens 3 und maximal 8 Unterrichtsstunden wöchentlich

## ■ AsA (Assistierte Ausbildung)

- Sozialpädagogische Unterstützung des Jugendlichen und des Ausbildungsbetriebs während der gesamten Ausbildung (betrieblich)
- Unterstützung bei dem Übergang in eine Versicherungspflichtige Beschäftigung nach der Ausbildung (wenn keine Übernahme im Ausbildungsbetrieb möglich ist)



# Förderangebote

## BvB / BvB-Reha

- sollen die Aufnahme einer Berufsausbildung vorbereiten
- zu den wichtigsten Aufgaben gehören:
  - Förderung und Unterstützung der Berufswahlentscheidung
  - Berufsvorbereitende Qualifizierung
  - Nachhaltige Integration in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt
  - Erlangung der Ausbildungs- und Berufsreife
- maximale Förderdauer in der Regel bis zu 10 Monate; bei jungen Menschen mit Behinderung in der Regel bis zu 11 Monate
- Besonderheit Reha-BvB zur allgemeinen BvB:
  - Betreuungsverhältnis Personal:Teilnehmer intensiver
  - Unterstützungsbedarfe werden identifiziert
  - psychologische und medizinische Betreuung möglich



# Förderangebote

---

## Reha-Ausbildung

- für junge Menschen, die auch unter Einsatz von ausbildungsfördernden Leistungen (z. B. ausbildungsbegleitenden Hilfen) eine betriebliche Ausbildung nicht erfolgreich aufnehmen und absolvieren können
  - kooperative und integrative Form möglich
  - Fachpraktiker und Vollausbildungen möglich
  - Spezialisierte Einrichtung für verschiedene Behinderungsformen (z. B. Sinnesbehinderung)
  - Verschiedene Träger in Stadt und Landkreis Kassel (z. B. BBW)
- Förderung der gesamten Dauer der Ausbildung



# Förderangebote

---

## Berufsbildungswerk (BBW)

- In einem BBW kann mit und ohne Internatsunterbringen eine unterstützte Ausbildung (ähnlich wie eine Reha-Ausbildung) erfolgen.
  - Besonderheit:
    - Berufsschule findet im BBW statt
    - Ärztliche, sowie psychologische Betreuung vorhanden
- Förderung der gesamten Dauer der Ausbildung

# Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten bei der Agentur für Arbeit

## Ausbildung:

### Fachangestellte/r für Arbeitsmarktdienstleistungen

- Bewerbung ab Mittlerer Reife möglich
- Wichtige Fächer: Deutsch, Mathematik und Politik
- Ausbildungsort: Kassel

## Studium:

### Arbeitsmarktmanagement und Beratung für Bildung, Beruf und Beschäftigung

- Bewerbung ab der Fachhochschulreife möglich
- Studienort: Mannheim





**Platz für Ihre Fragen**

